

**ANFRAGE**

25.10.2019

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

**Heidemannstraße – Straßenschäden bei Sanierung der Fahrbahn nicht beseitigt**

Im Sommer wurde der Fahrbahnbelag der Heidemannstraße zwischen Schöllinger und Gustav-Mahler-Straße, sowie der erweiterte Kreuzungsbereich Paul-Hindemith-Allee/Maria Probst-Straße wochenlang grundlegend saniert. Kaum 50 oder max. 100 Meter vor der nun tadellosen neuen Fahrbahndecke, ist auf der nördlichen Fahrbahn ein Straßenstück, das erhebliche Frost- oder sonstige Deckenschäden aufweist, aber unsaniert geblieben ist, was angesichts der sonstigen Gründlichkeit der Sanierungsmaßnahme nicht nachvollziehbar ist.

Wir fragen deshalb den Oberbürgermeister:

1. Warum wurde in der Heidemannstraße, das stark beschädigte Straßenstück auf der nördlichen Fahrbahn, kurz vor der Sanierungsstrecke nicht ebenfalls in die Bau- maßnahme im Sommer dieses Jahres einbezogen?
2. Ist der Sanierungsaufwand von etwa weiteren 50-100 Metern nicht geringer, wenn alle Maschinen und Arbeiter schon vor Ort sind, als ggf. bald wieder eine Baustelle für die Erneuerung des kurzen Abschnitts aufzumachen?
3. Wer legt im Baureferat solche Sanierungsabschnitte fest und wer prüft ggf., ob die direkten Anschlussstrecken nicht ebenso beschädigt sind, wie der Sanierungsab- schnitt?
4. Werden die oben genannten Fahrbahnschäden auf der nördlichen Fahrbahn auch noch behoben und wenn ja, wann ist das vorgesehen?

Initiative:  
Richard Quaas  
Stadtrat

Dorothea Wiepcke  
Stadträtin